

Amtliche Mitteilung an einen Haushalt

Rudersdorfer Gemeindeblatt

**Gemeinderundschreiben für
Rudersdorf und Dobersdorf**

Sommer 2024



**Die Marktgemeinde Rudersdorf wünscht
einen schönen Sommer!**

Liebe Rudersdorferinnen und Rudersdorfer!
Liebe Dobersdorferinnen und Dobersdorfer!

Das erste Halbjahr 2024 ist bereits vergangen – und damit eine ereignisreiche Zeit für unsere Marktgemeinde. Mit dieser Ausgabe unseres Gemeindeblatts informieren wir euch **erneut über Ereignisse und Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde.**



Seit fast drei Monaten darf ich nun schon die Amtsgeschäfte leiten. Diese Aufgabe erfüllt mich täglich mit großer Freude. Ich bin sehr dankbar für die **Unterstützung und Wertschätzung**, die mir von euch entgegengebracht wird. Damit lassen sich selbst schwierige Herausforderungen bewältigen.

Hochwassereinsatz – Dank an alle Helferinnen und Helfer

Eine große Herausforderung war der Hochwassereinsatz Anfang Juni. Unsere **Feuerwehren** haben bewiesen, dass auf sie **rund um die Uhr** Verlass ist. Als ich von einer überörtlichen Einsatzzentrale die Warnung erhielt, dass aufgrund großer Niederschlagsmengen in der Steiermark mit Hochwasser zu rechnen sei, konnte ich das Ausmaß zunächst nicht absehen. Dank der **fundierte Ausbildung, der Erfahrungen und dem Können der Einsatzkräfte** war es möglich, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Besonders beeindruckt hat mich die **Hilfsbereitschaft der Zivilbevölkerung**. Völlig selbstlos haben Nachbarn Hand angelegt, und Menschen, die nicht unmittelbar betroffen waren, sind gekommen, um bei den Pump- und Aufräumarbeiten zu helfen. Für mich war es selbstverständlich, unser Altstoffsammelzentrum außerhalb der regulären Öffnungszeiten zu öffnen, damit zerstörte Gegenstände rasch entsorgt werden konnten. **Ich danke allen, die bei den Arbeiten geholfen haben!**

Landeshauptmann Hans Peter Doskozil sichert Unterstützung zu

Nach dem Hochwasserereignis **kontaktierte mich** auch unser Landeshauptmann Mag. Hans Peter Doskozil, um sich nach dem Ausmaß der Schäden in unserer Gemeinde zu erkundigen. Kurzfristig besuchte er mich dann auch im Gemeindeamt, wo ich ihm die Schäden persönlich schildern konnte.

Folgende Eckpunkte des Gesprächs möchte ich hiermit aufzählen:

- **Für unmittelbare Wiederherstellungsmaßnahmen**, die der Gemeinde durch das Unwetter entstanden sind, sicherte er mir **€ 100.000,-** zu.
- Außerdem wird **das Land zwei der drei komplett zerstörten Stege in Rudersdorf wiederherstellen** und die Kosten übernehmen.
- Er veranlasst, dass **Experten des Referats Wasserwirtschaft** die **bestehenden Hochwasserschutzrichtungen** auf ihre **Tauglichkeit und Erfüllung der Anforderungen** prüfen werden. Anschließend werden weitere Schritte besprochen.

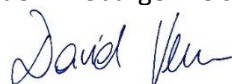
Persönlich hoffe ich, dass durch diese Ereignisse ein **Umdenken bei Grundstücksbesitzern** angestoßen wird, damit ihre **betroffenen Flächen erworben bzw. genutzt** und das **Hochwasserschutzprojekt 'Rudersdorf-Nord'** umgesetzt werden können.

€ 300.000,- an zusätzlichen Bedarfszuweisungen für die Marktgemeinde Rudersdorf

Zusätzlich zu den € 100.000,- für die Wiederherstellungsmaßnahmen sicherte uns der Landeshauptmann **zweckgebundene Finanzmittel aus seinem Ressort der Bedarfszuweisungen in Höhe von € 300.000,-** zu. Damit können z.B. wichtige Straßensanierungen oder die Erneuerung des Stegs in Dobersdorf in Angriff genommen werden. Vielen Dank an Landeshauptmann Mag. Hans Peter Doskozil für diese wichtige Unterstützung!

Abschließend darf ich allen für ihr Engagement zum Wohle unserer Gemeinde danken und wünsche einen schönen und erholsamen Sommer. Für Rückfragen und Anregungen stehe ich wie gewohnt unter **bgm@rudersdorf.bgld.gv.at** oder **0664 33 82 688** zur Verfügung.

Euer Vizebürgermeister


David Venus

Verordnung zur Abwehr vermeidbarer Geruchsbelästigungen und Lärmentwicklungen



Marktgemeinde
Rudersdorf

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Rudersdorf vom 17.12.2020, mit welcher
gemäß §§ 3 und 6 Bgld. Landessicherheitsgesetz, LGBl.Nr. 30/2019 idgF,
zur **Abwehr vermeidbarer Geruchsbelästigungen und Lärmentwicklungen**
Verbote erlassen werden

§ 1

Zur Abwehr von das örtliche Gemeinschaftsleben ungebührlicherweise störendem Lärm ist im Bereich der geschlossenen Ortsgebiete, begrenzt durch die im Flächenwidmungsplan ausgewiesenen Widmungsgrenzen der Bauland-Wohn-, Dorf-, Hausgarten- und Aufschließungsgebiete, das **Rasenmähen mit Gartengeräten mit Verbrennungsmotoren sowie die Verwendung und der Betrieb von Lärm erzeugenden Garten- und sonstigen Arbeitsgeräten, wie Kreissägen, Handmotorsägen usw.,**

- an Wochentagen: von 00.00 Uhr bis 06.00 Uhr und von 22.00 Uhr bis 24.00 Uhr
- an Samstagen: von 00.00 Uhr bis 06.00 Uhr und von 17.00 Uhr bis 24.00 Uhr und
- an Sonn- und Feiertagen: ohne Ausnahme

verboten.

§ 2

Das **Aufbringen von Jauchen-, Klär-, Sicker- und Düngergrubeninhalten** wird im Bereich der in den geschlossenen Ortsgebieten, begrenzt durch die im Flächenwidmungsplan ausgewiesenen Widmungsgrenzen der Bauland-, Wohn-, Dorf-, Hausgarten- und Aufschließungsgebiete liegenden Grundstücke

- an Wochenenden, das ist jeweils
- an Samstagen ab 04.00 Uhr durchgehend bis einschließlich Montag, 04.00 Uhr, und zusätzlich
- an Feiertagen

verboten.

§ 3

Das **freie Verbrennen von geruchsentwickelnden Stoffen** (zB nicht getrocknetes Gras, nicht getrocknete Heckschnitte usw.) wird innerhalb der geschlossenen Ortgebiete, begrenzt durch die im Flächenwidmungsplan ausgewiesenen Widmungsgrenzen der Bauland-Wohn-, Dorf-, Hausgarten- und Aufschließungsgebiete liegenden Grundstücke, **ausnahmslos untersagt.**

§ 4

Zuwiderhandeln gegen diese Verordnung bildet eine Verwaltungsübertretung und wird gemäß § 59 Bgld. Gemeindeordnung 2003 bzw. gemäß § 32 Bgld. Landessicherheitsgesetz bestraft.

Jubiläumsfeier 1. Quartal 2024

Die bereits zur Tradition gewordene Jubilarfeier der Marktgemeindeamt Rudersdorf fand am Dienstag, 14. Mai 2024, im Sitzungssaal der Gemeinde statt. **Vizebürgermeister DI David Venus, BSc** begrüßte im Namen der Gemeinde die anwesenden Jubilare: Runde und halbrunde Geburtstage, Goldene Hochzeit, Eiserne Hochzeit und nicht zuletzt die Neugeborenen dieses Quartals wurden gefeiert. Der Vizebürgermeister würdigte deren Leistung und bedankte sich bei den Eltern der Neuankömmlinge für die Bereitschaft, in Rudersdorf und Dobersdorf eine Familie zu gründen. Gemeindevorstand **Patrick Kainz** begrüßte die Anwesenden ebenfalls, und gemeinsam wurde es dann ein geselliger Nachmittag, bei dem Geschichten von früher ausgetauscht und auch alte Bekanntschaften wieder aufgefrischt wurden.



Auszeichnung Dr. Franz Funovits Ernennung zum Medizinalrat

Dr. Franz Funovits wurde aufgrund seiner herausragenden Verdienste um die Gesundheit im Burgenland und in unserer Gemeinde der Titel Medizinalrat verliehen.

Vizebürgermeister DI David Venus, BSc und **Gemeindevorstand Patrick Kainz** überreichten dem neu ernannten **Medizinalrat** ein kleines Präsent als Zeichen der Anerkennung und dankten Dr. Funovits für seine langjährige Arbeit als Gemeindearzt für die Bevölkerung von Rudersdorf und Dobersdorf.

Wir gratulieren dem neuen Medizinalrat sehr herzlich und wünschen für die weitere Zukunft alles Gute!



Ausschuss für Familie, Soziales, Tourismus & Kultur Muttertagsfeier

Am Freitag, 10. Mai, fand im Gasthaus Antonyus die diesjährige Muttertagsfeier der Marktgemeinde Rudersdorf statt. Nach der Begrüßung durch den Obmann des Ausschusses für Familie, Soziales, Tourismus und Kultur, **Stefan Fuchs, BEd**, folgte eine kurze Ansprache von **Vizebürgermeister DI David Venus, BSc** im Namen der Gemeinde. Für das Unterhaltungsprogramm sorgten die SchülerInnen der Musikschule unter der Leitung von Mag. Marie-Luise Kovacs-Rothen. In gewohnt professioneller Weise wurden moderne und altbekannte Lieder dargeboten. Zwischen den musikalischen Einlagen wurden von den Kindern der Volksschule Rudersdorf Gedichte vorgetragen, die sie zusammen mit ihren Lehrerinnen OSR VDir. Erika Venus und Maria Reichert einstudierten. Seitens der Gemeinde waren noch Gemeindevorstand Manuela Molnar, Silke Bacher vom Ausschuss, sowie Gemeindevorstand Patrick Kainz, Gemeindegassier Harald Kobald und die Gemeinderätin Dr. Mareike Monschein vertreten. Als Abschluss gab es für die Kinder Süßes und für die Mütter eine Rose als Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung.



Maibaumaufstellen 2024

Als Symbol für Fruchtbarkeit und Lebensfreude wird im Burgenland um den 1. Mai der Maibaum aufgestellt. In Dobersdorf wurde dies durch die Kameraden der Feuerwehr in Handarbeit am Samstag, 27. April, beim Feuerwehrhaus durchgeführt. Im Beisein von **Vizebürgermeister DI David Venus, BSc**, **Vizebürgermeister Stefan Fuchs, BEd**, als Kamerad der Feuerwehr, sowie vielen GemeinderätInnen und zahlreichen BewohnerInnen wurde diese Tradition zelebriert.



Am Sonntag, 28. April, wurde der Maibaum in Rudersdorf-Berg beim Gasthaus Pfingstl durch die Kameraden der Feuerwehr Rudersdorf-Berg an seinem angestammten Platz aufgestellt. **Vizebürgermeister DI David Venus, BSc**, GemeinderätInnen und BewohnerInnen besuchten diese traditionsreiche Veranstaltung.

Am Dienstag, 30. April, wurde am Kirchenplatz der traditionelle Maibaum durch die Feuerwehr Rudersdorf-Ort aufgestellt. Nach dem Maibaum in Dobersdorf und Rudersdorf-Berg war dies der Dritte, der in der Marktgemeinde der Tradition folgend aufgestellt wurde. Musikalisch unterstützt durch die Marktmusik Rudersdorf und kulinarisch verwöhnt durch die Mitglieder des gemischten Chores wurde dieser Event durch eine große Zahl von Besuchern gewürdigt. Den Maibaum selbst stellte die Feuerwehr mit einer neuen Konstruktion - dem MÜZA24 - auf, in der auf Rollen der Maibaum an seinem angestammten Platz fixiert wurde.

Vizebürgermeister DI David Venus, BSc hieß die Bevölkerung willkommen und bedankte sich bei der Feuerwehr Rudersdorf-Ort für die technische, bei der Marktmusik für die musikalische und beim gemischten Chor für die kulinarische Unterstützung und den BesucherInnen für das zahlreiche Erscheinen. **Vizebürgermeister Stefan Fuchs, BEd**, GemeindevorständInnen und GemeinderätInnen wohnten dieser Veranstaltung ebenfalls bei. Bei bestem Wetter wurde diese Tradition ausgiebig gefeiert. Herzlichen Dank für Ihren Besuch!



Aktuelles aus der Kinderkrippe ...

Eine **Bereicherung** im Krippenalltag war der Besuch verschiedener **Betriebe** in unserer Gemeinde. Altersentsprechend konnten unsere Kinder einen Einblick in deren Tätigkeiten gewinnen. Im **Dorfimbiss** wurde gleich selbst Hand angelegt. Pizzateige wurden ausgerollt, belegt und natürlich verkostet.



Nach dem Besuch beim **Frisör** wurde auch in der Gruppe eine kleine Frisiercke eingerichtet.



Ein Erlebnis besonderer Art war mit Sicherheit der Besuch bei der **Roten Kreuz Ortsstelle und der Feuerwehr**. Die Kinder staunten über die Größe, die Ausstattung der Fahrzeuge und begegneten diesen mit Respekt. Natürlich wurde auch das Folgetonhorn aktiviert.



Fahrzeuge üben eine besondere Faszination aus. Bei der **Fa. Freismuth Transporte** nutzten viele Kinder die Gelegenheit, selber einmal in einem **Radlader oder LKW** zu sitzen.



„Wenn ich groß bin, werde ich Polizist ...“ Insp. Wagner und RevInsp. Heinzelmayer von der Polizeiinspektion Königsdorf ermöglichten unseren Krippenkindern hautnah, alles rund um das Polizeiauto zu erleben.



Die Leitung der Kinderkrippe, Tanja Marth, bedankt sich mit ihrem Team bei den Verantwortlichen der genannten Organisationen und Betriebe für die freundliche Aufnahme, die kindgemäßen Erklärungen und den geduldigen Umgang mit den Krippenkindern.

... und dem Kindergarten ...

Auf verschiedenen Ausflügen erkundeten die Kindergartenkinder die nähere Umgebung – unter anderem spazierten sie in den Sattlerpark, zu den Fischteichen, statteten dem Bauhof trotz Regenwetter einen Besuch ab, legten die Dreiradprüfung im Turnsaal ab und vieles mehr, dass den Kindern viel Spaß machte.



... ebenso aus der Volksschule ...

Sumsi-Cup 2024

Die Volksschule Rudersdorf hat sich zum **dritten Mal** in Folge den Sieg beim Sumsi-Cup Bezirksturnier geholt und durfte beim Landesfinale in Klingenbach teilnehmen und den Bezirk Jennersdorf vertreten. Beim anschließenden Landesfinale konnte unsere Volksschule den ausgezeichneten 6. Platz von 8 antretenden Mannschaften erreichen. Wir sind sehr stolz auf unsere jungen Kicker und gratulieren ganz herzlich zu diesem Top-Erfolg!



„Gemeinsam stark werden“

Beim diesjährigen Schulfest wurde die Volksschule mit dem Zertifikat „Gemeinsam stark werden“ von der Suchtpräventionsstelle Burgenland ausgezeichnet. Dabei geht es um die Stärkung der Lebenskompetenz, die Voraussetzung für ein gesundes, selbst bestimmtes und erfülltes Leben ist. Alle Lehrerinnen der Schule haben die notwendigen Fortbildungen gemeinsam absolviert, da das Programm und die darin enthaltenen Maßnahmen die Kinder auf ihrem Weg in ein eigenverantwortliches Leben unterstützt.



Der Weg des Briefes

Einen Brief zu schreiben ist bestimmt nicht mehr modern, aber den SchülerInnen der dritten Klasse hat es Spaß gemacht, den Weg eines Briefes zu verfolgen und einem anderen Menschen damit Freude zu bereiten. Außerdem ist es auch heute wichtig zu wissen, wie eine richtige Anrede erfolgen soll.



Abschlussfahrt 4. Klasse

Am 13. Juni machte die vierte Klasse eine Erkundungstour durch das Burgenland. Der erste Stopp beim Felsenmuseum Bernstein hat die SchülerInnen sehr beeindruckt. Nach einer Führung durch



die prunkvollen Räume im Schloss Eszterhazy wurde der Tag mit einer Bootsfahrt am Neusiedlersee beendet.



Die Schüler und SchülerInnen genossen diesen Ausflug im eigenen Land sehr.

Neues aus der Mittelschule

"Be creative"

Kreativität war angesagt für die SchülerInnen der 3. und 4. Klassen bei den diesjährigen English Days. Mit viel Spaß und Interaktion haben sie Sketches in englischer Sprache geschrieben, einstudiert und anschließend vor ihren MitschülerInnen aufgeführt. Es war für die Lernenden eine einzigartige und vor allem neue Erfahrung, drei Tage "only English" zu verwenden und durch Eric und Dylan authentische Einblicke in die englischsprachige Welt zu erhalten.

Orientierungslauf

Am 11. April nahmen Mädchen und Burschen von der 1. bis 3. Klasse an den Landesmeisterschaften der Schulen im Orientierungslauf in Neusiedl bei Güssing teil. Die talentierten Mädchen sicherten sich den bemerkenswerten 2. Platz in der Mannschaftswertung, während die tapferen Burschen stolz den 3. Platz erreichten.



„Samstag Nacht“

Die Tanzpädagogin Sabine Treiber inszenierte mit SchülerInnen und einer eigens gegründeten Band einen Abend voller Musik und Tanz. Die diesjährige Veranstaltung stand ganz im Zeichen des **Schlagers der 80er Jahre**. Der Direktor, Gerd Kirschner, animierte gemeinsam mit seinen Bandmitgliedern der Marktmusik

Rudersdorf die anwesenden Gäste nicht nur zum Mitsingen und Mitklatschen, sondern weckte auch die eine oder andere Erinnerung an die 80er Jahre. Das beschwingte Programm wurde von Tanzeinlagen unserer SchülerInnen umrahmt.

Sommersportwoche der 1. Klassen in Gnas

Die ersten Klassen verbrachten vom 3. bis 7. Juni ihre lang ersehnte Sommersportwoche im JUFA in Gnas. Die Kids konnten sich beim Schwimmen, Badminton, Jonglieren, Disc Golf, Fußball, Geräteturnen, Klettern und vielem mehr sportlich betätigen und austoben. In der Freizeit wurde viel gelacht und ausgiebig gefeiert. Die Kinder genossen die abwechslungsreichen Aktivitäten und wuchsen an den sportlichen Herausforderungen. Die gemeinsamen Erlebnisse stärkten den Zusammenhalt der Gruppe und sorgten für unvergessliche Stunden.



Aktuelles aus der Nachmittagsbetreuung

Mit vielen lachenden Augen blicken wir auf ein schönes, gemeinsames Schuljahr zurück. Es wurde gesungen, getanzt, gespielt, gebastelt, gehillt, gesportelt und auch viele neue Freundschaften geschlossen. Nun aber ist die Vorfreude auf die wohlverdienten Ferien, die wir mit unseren Familien verbringen werden, groß.

Wir, die Kinder der Nachmittagsbetreuung, wünschen euch allen einen schönen und erholsamen Sommer.



Neues rund um die Zentralmusikschule ...

Tolle Erfolge für unsere SchülerInnen beim Bundeswettbewerb Gesang in Südtirol und Josef Peyer Wettbewerb in Ilz!

Bundeswettbewerb Gesang, 30. & 31. Mai in Brixen:

Nadine Bierbauer, Klasse Mag. Alexandra Rieger, erreichte in der Kategorie Sologesang den fantastischen 2. Preis in der Altersgruppe 3. Sie überzeugte nicht nur das anwesende Publikum, sondern auch die strenge Jury mit ihrer unglaublich ausdrucksstarken Stimme und der wunderbar musikalischen Performance mit Pianist Mag. Luis Muñoz. Ebenfalls einen 2. Preis in derselben Altersgruppe Sologesang erreichte unser Geigenschüler Tristan Csaszar, der von Elisabeth Pratscher im Musikgymnasium Oberschützen in Gesang unterrichtet wird.

Josef Peyer Wettbewerb Steirische Harmonika:

Schöne Präsentationen auf der Steirischen Harmonika brachten am 25. Mai 2024 zwei gute Erfolge für Anna-Karina Kemetter (Solo, Kategorie A) und dem Duo Hannah Melbinger & Daniela Kloiber (Kategorie C) in Ilz. Lehrerin Erna Eichmann, BA, entsendet regelmäßig ihre begabtesten SchülerInnen zu diversen Bewerben!



Burgenländisches Anrufsammeltaxi (BAST) nach Fürstenfeld

Seit 2. Mai 2024, fährt das Anrufsammeltaxi auch die Stadtgemeinde Fürstenfeld an. Es wurden drei Haltepunkte wie folgt definiert:

- **Ärztzentrum (ehemalige Tabakfabrik)**
- **Bahnhof**
- **Landeskrankenhaus**

Des Weiteren werden seit 1. Juli 2024 auch die Haltepunkte **Bahnhof Fehring** und **Therme Loipersdorf** angefahren.

BAST-Fahrten aus Fürstenfeld können außerdem als Anschluss an das VBB (Verkehrsbetriebe Burgenland) Liniennetz im Burgenland genutzt werden.



Betriebszeiten NEU ab 1. Juli 2024:

Montag bis Sonntag, 03:30 bis 08:00 Uhr - Zubringer zu den Hauptachsen

Montag bis Sonntag, 08:00 bis 19:00 Uhr - lokale Beförderung zwischen Haltepunkten und Haltestellen

Montag bis Sonntag, 19:00 bis 20:30 Uhr - Abbringer von den Hauptachsen

(Änderungen vorbehalten)

Sie können Ihre BAST-Fahrt über die **Hotline 0800 500 805** buchen (mind. 60 Minuten vor der gewünschten Abfahrt, bis zu 30 Tage im Voraus, Mindestbeförderungslänge 2 km, maximale Beförderungslänge 30 km)

Folgende Angaben werden zur Buchung einer BAST-Fahrt benötigt:

- Name und Telefonnummer
- Start und Ziel der Fahrt
- gewünschte Abfahrtszeit
- Anzahl der Fahrgäste

Der **Buchungsschluss für BAST-Fahrten für den Folgetag** wird jeweils um **21:30 Uhr** festgelegt, dies betrifft vor allem die Fahrten von 03:30-08:00 Uhr des Folgetages.

Nähere Informationen finden Sie unter www.bast-burgenland.at

Neues Kommando bei der Feuerwehr Rudersdorf-Berg



Bei der Wahl am 23. Juni 2024 wurde ein neues Kommando für die Feuerwehr Rudersdorf-Berg gewählt. Neuer Kommandant ist **OBM Dominik Weber** und sein Stellvertreter **OLM Siegfried Knar**.

Gemeinsam mit dem Kommando und dem Ausschuss leiten sie ab nun die Geschicke unserer Wehr.



Wir gratulieren herzlich und wünschen dem neuen Kommando alles Gute!

Nachbarschaftshilfe Plus

Nette Kaffeerunde

Um das „Miteinander“ in der Gemeinde zu beleben und ein wenig Abwechslung in den Alltag zu bringen, fand im Café Schulter in Dobersdorf eine gemütliche Kaffeerunde statt. Ehrenamtliche und MitbürgerInnen trafen sich, um miteinander zu plaudern und eine nette Zeit zu haben. Alle freuen sich auf das nächste Treffen. Bei Interesse melden Sie sich bitte in unserem Büro.



Neuigkeiten

In der Sitzung vom 11. Juni hat der Gemeinderat den **Ausstieg aus dem Projekt NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS mit Ende 2024** beschlossen.

Für die Bevölkerung der Gemeinde ändert sich bis Ende 2024 nichts. Stefanie Neuhold koordiniert weiterhin kostenlos soziale Dienste, und auch Veranstaltungen finden statt. Im Herbst wird die weitere Vorgehensweise für 2025 definiert und die Koordination und Durchführung des Projektes durch die Marktgemeinde Rudersdorf übernommen.

Brauchen Sie Unterstützung?

Ehrenamtliche aus Rudersdorf & Dobersdorf übernehmen für Sie gerne diese **kostenlosen, sozialen Dienste**:

- **Fahr- und Begleitdienst** (in Begleitung von Ehrenamtlichen zum Arzt, Einkauf ...)
- **Einkaufsservice** (Besorgungen, Medikamente werden nach Hause gebracht)
- **(Telefon) - Besuchsdienst** (mit Ehrenamtlichen plaudern, Karten spielen ...)
- **Spaziergehdienst** (in netter Begleitung zum Bankerl, zum Friedhof, zu Freunden ...)
- **Informationen zu sozialen Themen** (Pflegedienste, Essen auf Rädern, Sozialmarkt ...)

Kommen Sie mich im Büro besuchen oder rufen Sie mich an – ich helfe gerne!

NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS RUDERSDORF & DOBERSDORF

Stefanie Neuhold

Telefonische Erreichbarkeit:

DI & DO von 8.00 bis 12.00 Uhr unter 0664-5366899

Persönliche Sprechstunde im Gemeindeamt:

DI & DO von 8.00 bis 10.00 Uhr

E-Mail: rudersdorf@nachbarschaftshilfeplus.at

www.nachbarschaftshilfeplus.at



Demenzvortrag – Ausschuss für Familie, Soziales, Kultur und Tourismus in Zusammenarbeit mit der Volkshilfe Bgld.

Am Mittwoch, 3. April, fand im Kultursaal der Marktgemeinde Rudersdorf ein sehr interessanter Vortrag über Demenz statt. Nach der Begrüßung durch die **Obmannstellvertreterin Manuela Molnar** und kurzen Worten von **Thomas König**, der auch ehrenamtlich in der Volkshilfe engagiert ist, übernahm **Mag.^a Katrin Kaiser** von der Volkshilfe und gestaltete einen sehr interessanten Abend über das Thema Demenz.

Neben grundsätzlichen Informationen wurden auch die speziellen Formen von Demenz, wie Alzheimer-Demenz, Lewy-Body/Parkinson-Demenz, Vaskuläre Demenz (Gefäßdemenz), Mischdemenz erklärt. Weiters wurde darüber informiert, wie man Demenz erkennen kann und welche Vorbeugemaßnahmen, wie z.B. Bewegung, soziale Kontakte, gesunde Ernährung, selbst getroffen werden können.

Da die Demenz vor allem im Alter tendenziell stärker ansteigt und die demographische Entwicklung der Bevölkerung uns immer älter werden lässt, ist dieses Thema aktueller denn je.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den BürgerInnen bzw. den Pflegekräften für Ihren Besuch.



„gesundes Ruders-dorf“

Kräuterwanderung 🌿🍃

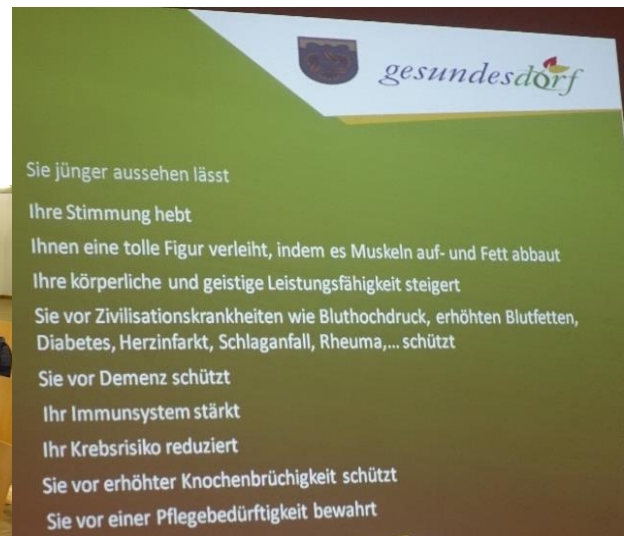
Es gibt kein schlechtes Wetter ... Einige Hartgesottene nahmen im Rahmen des gesunden Dorfes am Kräuterwandertag teil. **Kräuterpädagogin Martina Schmidt, BSc** brachte den TeilnehmerInnen in gekonnter Weise die heimische Flora und Kräuterwelt nahe. Trotz starkem Regen war die Gruppe zwei Stunden unterwegs. Herzlichen Dank an die TeilnehmerInnen!



Bewegung ist die beste Medizin – Vortrag von Dr. Brigitte Stöger

Im Mai fand ein Vortrag von Dr. Brigitte Stöger statt. Thema war **Bewegung ist die beste Medizin – Wer rastet der rostet.**

Dr. Stöger referierte ausführlich und klar verständlich über die Wichtigkeit von Bewegung in unserem alltäglichen Leben. Was Bewegung bewirken kann, wurden den interessierten Besuchern anschaulich präsentiert.



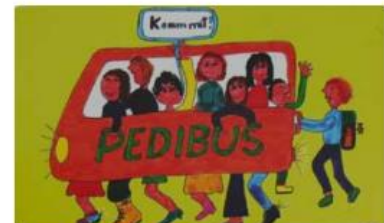
Bewegt im Park

Aufbauend auf diesen Vortrag startete im Juni ein Workshop am Campus der Mittelschule Rudersdorf unter dem **Motto „Bewegt im Park“** – Bewegung im Freien. Details dazu finden Sie auf der folgenden Seite. Sie können **jederzeit einsteigen** – die **Teilnahme ist kostenlos!** Der gesamte Workshop wird **bis Anfang September** dauern.

Pedibus

Im Juni traf man sich im Gemeindeamt zu einem ersten Arbeitskreis zum Thema „Pedibus“.

Pedibus



Der Pedibus ist ein „Autobus auf Füßen“. Kinder gehen zu Fuß zum Kindergarten oder zur Schule und eventuell auch zurück. Dabei werden sie von mindestens einer erwachsenen Person begleitet. Der Pedibus folgt einer vereinbarten Linie und holt die Kinder zu bestimmten Zeiten an definierten Haltestellen ab - also wie bei einem richtigen Schulbus, nur auf Füßen statt auf Rädern.

Bei diesem Arbeitskreis wurde das Thema eingehend besprochen und auf eine eventuelle Umsetzung des Pedibusses für in Rudersdorf geprüft.

Terminvorankündigung:

Vortrag „MACHT UNSERE ERNÄHRUNG KRANK?“ – 18. September 2024, 18:30 Uhr, im Kultursaal



Das kostenlose
Bewegungs-
programm
ohne Anmeldung
von Juni bis
September 2024

Die Teilnahme an den Bewegungseinheiten erfolgt freiwillig und auf eigene Gefahr. An Feiertagen finden keine Kurse statt.

Rudersdorf Schulcampus

Sanfte Ganzkörperkräftigung

Dienstag, 17.00–18.00 Uhr

18.06. bis 03.09.2024

Schulgasse 1

Verein: ASKÖ LV Burgenland

Kursleitung: Vera Lukitsch

Finanziert von:



Land Burgenland
Landesregierung

Europäische Union
Europäische Union

In Kooperation mit:



Land Burgenland
Landesregierung



Land Burgenland
Landesregierung



Land Burgenland
Landesregierung



Land Burgenland
Landesregierung



Land Burgenland
Landesregierung



Land Burgenland
Landesregierung

Ausschuss Sauberes Dorf

Der „Goldene Mistkäfer“ als ÖKO-Auszeichnung des Burgenländischen Müllverbandes

Jeder von uns kann und soll einen Beitrag zur Erhaltung einer gesunden und lebenswerten Umwelt leisten. In Fortführung einer Aktion aus dem Jahr 1993 werden vom BMV und der Bgld. Landesregierung besonders vorbildhafte Aktivitäten und Ideen zum Thema Abfallvermeidung und Abfallverwertung mit dem „Goldenen Mistkäfer“ ausgezeichnet. In diesem Jahr fand die Veranstaltung im Kultursaal der Marktgemeinde Rudersdorf statt. Nach einleitenden Worten von **BMV-Obmann Bgm. Micheal Lampl**, Grußworten von **Vizebürgermeister DI David Venus, BSc** und Worten von **Landeshauptmannstellvertreterin Mag.^a Astrid Eisenkopf** wurden die Preise überreicht.



Besonders erfreulich ist, dass sich unsere Volks- und Mittelschule jeweils über eine Auszeichnung freuen konnten.

Die Volksschule Rudersdorf beteiligt sich in vielen Bereichen des Lernens und Lebens am Umwelt- und Naturschutz:

- Müll trennen, nachhaltige Jause, wieder verwertbare Jausenbehälter und Getränkeflaschen
- regelmäßige Informationsworkshops zu den Themen Müllvermeidung, Mülltrennung und Upcycling
- Die dritten Klassen besuchen jedes Jahr die Abfallsammelstelle des Ortes und folgen interessiert den Ausführungen und Erklärungen der Umweltbeauftragten.
- jährliche tatkräftige Teilnahme an der Flurreinigungsaktion des BMV - kein weggeworfener Müll ist vor ihnen sicher
- In den Werkstunden werden die Kenntnisse rund um Upcycling vertieft. Aus verschiedenen gebrauchten Materialien entstehen oft tolle Kunstwerke und sinnvolle Gegenstände (zB. Insektenhäuser, Regenmacher aus Chipsdosen, Gespenster aus Joghurtbechern und vieles mehr ...)
- Seit 2022 gehört die VS Rudersdorf zu den "Grenzen überschreitenden Klimavolksschulen" Österreichs zusammen mit weiteren Schulen in der Steiermark.

Die Mittelschule Rudersdorf ist ebenfalls stark in Mülltrennung und Upcycling verwurzelt. Wie auch die Volksschule nimmt die Mittelschule immer an der jährlichen Flurreinigung teil. Es wird regelmäßig das Thema RE-USE behandelt und bei jedem Abschlussfest als Sketch das Thema Müll und Umwelt mit eingebaut.

Bei der Preisverleihung wurde ein Müll-Rap vorgeführt, der den Anwesenden einfach und sehr plausibel die richtige Mülltrennung vermittelte. In einer gemeinsamen Darbietung der „Mülltrenner“ und der in den Tonnen versteckten SchülerInnen wurde am Ende nochmals eindrucksvoll auf die Wichtigkeit und die Vorteile von richtiger Mülltrennung hingewiesen.

Wir gratulieren der Volks- und Mittelschule Rudersdorf zur Auszeichnung mit dem „Goldenen Mistkäfer“ und bedanken uns für die vorbildhafte Arbeit im Zeichen der Umwelt!

IDEENWETTBEWERB



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir einen Ideenwettbewerb zur Abfallvermeidung in unserer Gemeinde veranstalten. Ziel dieses Wettbewerbs ist es, Ihre kreativen Vorschläge und innovativen Ideen zu sammeln, um diese in unser künftiges Abfallvermeidungskonzept einfließen zu lassen und somit die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu verbessern.

Als Bürgerinnen und Bürger spielen Sie eine wichtige Rolle bei der Gestaltung der Zukunft unserer Gemeinde. Deshalb möchten wir Ihre Expertise und Ihre Ideen nutzen, um unsere Bemühungen zur Abfallvermeidung zu unterstützen. Die Ergebnisse dieses Ideenwettbewerbs werden direkt in unser Abfallvermeidungskonzept einfließen und somit Ihre Stimme in den Entscheidungsprozess einbezogen.

Die besten drei Vorschläge werden prämiert:

1. Preis: Rudersdorf-Gutscheine im Wert von 80 EUR
2. Preis: Rudersdorf-Gutscheine im Wert von 50 EUR
3. Preis: Rudersdorf-Gutschein im Wert von 30 EUR

Hier sind einige mögliche Themenbereiche, zu denen Ideen eingereicht werden können:

1. Maßnahmen zur Reduzierung von Verpackungsmüll
2. Förderung von Mehrwegprodukten und -verpackungen
3. Maßnahmen gegen die Lebensmittelverschwendung im Ort
4. Initiativen zur Förderung des Reparaturgedankens und der Wiederverwendung
5. Ideen zur Reduzierung von Plastikmüll im Alltag

Ihre Ideen können einen echten Unterschied machen, wenn es darum geht, unsere Gemeinde grüner und nachhaltiger zu gestalten. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, Ihre Vorschläge einzubringen, und helfen Sie uns, die Zukunft unserer Gemeinde positiv zu gestalten.

Der Einsendeschluss für den Wettbewerb ist der **05.08.2024**. Bitte senden Sie Ihre Ideen an bgm@rudersdorf.bgld.gv.at oder thomas.koenig@bm.v.at. Die Prämierung wird der Ausschuss „Sauberes Dorf“ in Kooperation mit Herrn Michael Roll vom Umweltbundesamt vornehmen.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Beteiligung und Ihr Engagement für unsere Gemeinde.

Mit freundlichen Grüßen,

Vizebürgermeister
David Venus

Ausschussobmann
Thomas König



umweltbundesamt^U



Es geht um Ihre Sicherheit!

Bäume, Sträucher und Hecken neben Straßen und Gehsteigen

Die Verkehrssicherheit auf unseren öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ist für alle Verkehrsteilnehmer wichtig. Äste und Sträucher, die aus dem Garten in die Straße und in den Gehweg hineinragen, können ein ernsthaftes Sicherheitsrisiko für die Verkehrsteilnehmer darstellen.

Laut StVO (Straßenverkehrsordnung) ist für diese Verkehrssicherheit aber nicht nur die Gemeinde gefordert, sondern in erster Linie die/der Grundstückseigentümer:in.

Um die ordnungsgemäße und gefahrenlose Benutzbarkeit der Straße sicherstellen zu können, werden deshalb alle Grundbesitzer ersucht, ihre Sträucher und Bäume entlang von Gemeindestraßen und Güterwegen zurückzuschneiden und das erforderliche Lichtraumprofil freizuhalten. Gehsteige und Fahrbahnen müssen in der gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sein!

Wir möchten deshalb alle Haus- und Grundstückseigentümer:innen darauf hinweisen, dass sie verpflichtet sind, eventuelle Beeinträchtigungen zu entfernen.

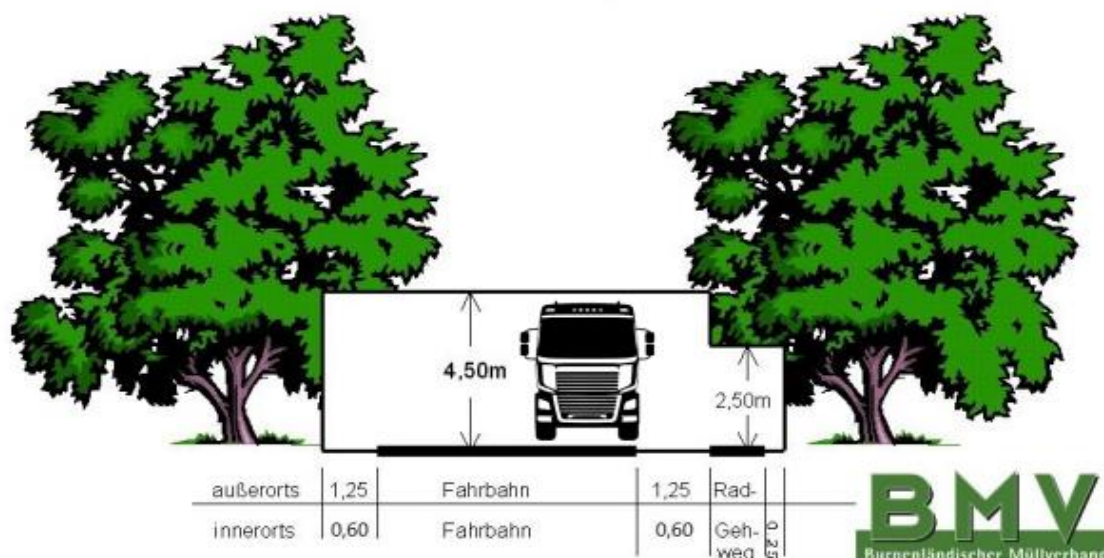
- Hecken, Sträucher und Bäume sind so zurück zu schneiden, dass mindestens ein Lichtraumprofil von 4,50 m Höhe über der Fahrbahn bzw. 2,50 m über dem Gehsteig, gegeben ist.
- Entlang der Fahrbahn umfasst das Regelprofil jeweils 60 cm vom Bankett entfernt

In diesem Sinne:

Wir bitten um Ihre Mithilfe, die Straßen und Gehwege in unserer Gemeinde sicher zu gestalten. Die Durchführung dieser Maßnahme liegt in Ihrem eigenen Interesse! Für sämtliche Unfälle, die sich aufgrund eines mangelnden Pflanzenrückschnitts ereignen, haftet der/die Liegenschaftseigentümer:in. **Außerdem muss damit gerechnet werden, dass z. B. die Müllabfuhr in diesen Bereichen nicht in die Straße einfährt und somit Ihre Mülltonnen nicht entleert werden!**

Deshalb beachten Sie bitte Folgendes: Jegliches Grün oder Geäst, das auf den Gehsteig oder in die Fahrbahn ragt, muss geschnitten werden. Verkehrszeichen sowie Straßenbeleuchtung müssen freigehalten werden. Bitte achten Sie gegebenenfalls bei Hecken-Neupflanzungen auf genügend Abstand zum Straßenraum.

Lichtraumprofil



Informationsblatt für ausländische Sperrmüllsammler!

(Zur Verfügung gestellt vom Burgenländischen Müllverband)

Sehr geehrte Damen und Herren!

Dieses Informationsblatt dient zur Ihrer Information und Schutz vor Verwaltungsstrafverfahren in Österreich. **Selbstverständlich ist es österr. Staatsbürger:innen auch untersagt, die nicht genehmigte Sperrmüllsammlung zu ermöglichen.** Auszug aus dem österr. Abfallwirtschaftsgesetz 2002 (AWG):

Sammeln von Sperrmüll – nicht gefährliche Abfälle

Wer Sperrmüll in Österreich sammelt, benötigt eine schriftliche Erlaubnis des Landeshauptmannes des betreffenden Bundeslandes, nachdem er die Sammelabsicht dort angezeigt hat. (§ 24a AWG 2002)

Export von Sperrmüll aus Österreich

Wer notifizierungspflichtigen Sperrmüll aus Österreich exportiert, benötigt eine schriftliche Zustimmung des österr. Umweltministeriums und der betroffenen ausländischen Behörden, nachdem er/sie darum schriftlich angesucht hat. (§ 67 AWG 2002)

Verwaltungsstrafen

Wer ohne Bewilligung Sperrmüll sammelt oder exportiert, begeht Verwaltungsübertretungen, die mit Geldstrafen von € 360,- bis € 36.340,- zu bestrafen sind (§ 79 AWG 2002).

(Polizeiliche) Maßnahmen

Die Polizei ist befugt, als vorläufige Sicherheit für das Verwaltungsstrafverfahren einen Betrag in der Höhe von € 360,- bis € 2.180,- einzuheben (§ 82 AWG 2002).

Die Polizei ist bei Verdacht des Vorliegens einer Verwaltungsübertretung befugt, die Unterbrechung des Transportes (Abstellen des Fahrzeuges) anzuordnen, die Fahrzeugschlüssel abzunehmen und technische Sperren an das Fahrzeug anzubringen (§ 82 AWG 2002).

Im Anlassfall kann die schadlose Behandlung der Abfälle aufgetragen werden (§ 73 Abs. 1 AWG 2002)

Sie werden ersucht, die oben angegebenen Vorschriften des österr. Abfallwirtschaftsgesetzes zu beachten!

Der mobile Markt mit Preisen für das kleine Geldbörse!

LEBENSMITTEL • GEBÄCK • GEMÜSE • BIO-PRODUKTE • HYGIENE- & HAUSHALTSARTIKEL • u.v.m.

sonnen mobil



ALLE STANDORTE UND TERMINE:

ORT:	WOCHENTAG:	UHRZEIT:	STANDORT:
Heiligenkreuz	Donnerstag	10:00 - 12:00 Uhr	Vis-à-vis Zahnarzt, vor betreubaren Wohnen; Untere Hauptstrasse 12, 7561 Heiligenkreuz
Deutsch Kaltenbrunn <i>jeden 2. & 4. Do/Monat</i>	Donnerstag	13:00 - 15:00 Uhr	Parkplatz Gemeindeamt (hinter dem Gemeindeamt); Marktplatz 1, 7572 Deutsch Kaltenbrunn
Rudersdorf <i>jeden 1. & 3. Do/Monat</i>	Donnerstag	13:00 - 15:00 Uhr	Parkplatz Sportplatz; gegenüber von Blumengasse 10, 7571 Rudersdorf
Minihof-Liebau	Mittwoch	13:00 - 15:00 Uhr	Marktplatz Minihof Liebau, vor dem Feuerwehrhaus; Minihof-Liebau 109, 8384 Minihof-Liebau
St. Martin an der Raab	Freitag	10:00 - 12:00 Uhr	Parkplatz Gemeindeamt (hinter dem Gemeindeamt); Hauptplatz 7, 8383 St. Martin an der Raab
Jennersdorf	Mittwoch	10:00 - 12:00 Uhr	ÖBB Parkplatz; Bahnhofring 11, 8380 Jennersdorf
Königsdorf	Freitag	13:30 - 15:00 Uhr	Vor dem Feuerwehrhaus; Florianigasse 3, Königsdorf

sonnen mobil & sonnenmarkt

Wer darf im SonnenMobil und Sonnenmarkt einkaufen?

Der Sonnenmarkt und das SonnenMobil sollen die Burgenländerinnen und Burgenländer unterstützen, die zur Zeit über wenig Einkommen verfügen. Durch lösen einer Einkaufsberechtigung ist es möglich Lebensmittel, Hygiene und Haushaltsprodukte um bis zu 60% billiger zu kaufen, als im normalen Handel. Die Einkaufsberechtigung ist an das Haushalteinkommen gebunden:

Einpersonenhaushalt: Netto bis zu € 1.572,-

Zweipersonenhaushalt: Netto bis zu € 2.358,-

... für jede weitere erwachsene Person im Haushalt: + € 786,-

... für jedes Kind unter 14 Jahren im Haushalt: + € 472,-

... Personen in akuten finanziellen Notlagen

Warum werden die Waren so günstig angeboten?

Qualitativ einwandfreie Lebensmittel werden heute leider entlang der gesamten Wertschöpfungskette aus unterschiedlichsten Gründen weggeworfen. Das muss aber nicht sein. Große Handelsketten unterstützen uns im Sinne der Nachhaltigkeit mit Waren, die nicht mehr im regulären Verkauf angeboten werden. So können wir günstige Preise garantieren.

Welche Waren gibt es überhaupt?

Grundsätzlich gibt es eine große Auswahl an Lebensmitteln. Dazu zählen Milchprodukte, Wurstwaren, Tiefkühlprodukte, Obst und Gemüse und natürlich Gebäck. Fallweise werden auch zahlreiche Hygieneprodukte angeboten. Je nach saisonaler Verfügbarkeit unterscheidet sich das Warensortiment. Also ganz so wie im regulären Handel.

Wie kann ich mir meine Sonnenmarkt-Berechtigungskarte holen?

Ganz einfach: Füllen Sie das Antragsformular aus und geben Sie es im Sonnenmarkt ab. Ab diesem Zeitpunkt sind Sie einkaufsberechtigt. Ihr Antrag wird bearbeitet und Sie werden vielleicht nochmal kontaktiert. Schon nach kurzer Zeit können Sie Ihre Berechtigungskarte abholen.

Mit dem
SONNENMARKT-AUSWEIS
können Sie in jedem
Sonnenmarkt im
Burgenland
einkaufen!



< Hier geht's zum Antragsformular
www.volkshilfe-bgld.at/sonnenmarkt



Thermenresort Loipersdorf

Loipersdorf
Thermenresort

FAMILY SUMMER IN LOIPERSDORF FEELS LIKE...

Der Sommer ist da – Zeit, dich in die Fluten zu stürzen! Wo? Im Wellenbad, Spiel- und Sportbecken, Wildbach, Baby Beach, Acapulcobecken, Thermal-Whirlpool ...und überhaupt in 35 Becken im ganzen Thermenresort! So viel Platz und Spaß bis zum Abwinken gibt's nur im Family Summer! Auf 23.000 Quadratmetern Freibereichsfläche, beim Erlebnisprogramm mit Kletterabenteuer, Beachvolleyball, Forscheraktion und vielem mehr. Dein Sommer wird ein Erlebnis!

Feels good.
Feels like... Loipersdorf.

29.06.-08.09.24
AB €5,-

therme.at

Thermenresort Loipersdorf zum Branchen-Champion 2024 gekürt

Das Thermenresort Loipersdorf freut sich, den prestigeträchtigen Titel des Branchen-Champions 2024 in der Kategorie der österreichischen Erlebnis- und Freizeitbäder erhalten zu haben. Dieser Erfolg wurde durch die herausragenden Ergebnisse einer unabhängigen Kundenzufriedenheitsumfrage bestätigt, in der das Resort in den Schlüsselkategorien Kundenzufriedenheit und Kundenservice jeweils den ersten Platz erreichte. Im Preis-Leistungs-Verhältnis erzielte das Resort ebenfalls eine beeindruckende Platzierung.

Einzigartige Erlebniswelt und erstklassiges Gästerlebnis

Das Thermenresort Loipersdorf ist eines der führenden Erlebnis- und Freizeitbäder in Österreich und bietet eine einzigartige Kombination aus Wellness, Erholung und Abenteuer für alle Altersgruppen. Bekannt für seine vielfältigen Attraktionen, bietet das Resort alles, was das Urlaubsherz begehrt: Von mutigen Sprüngen von Sprungtürmen bis hin zu rasanten Rutschenfahrten aber auch Wellnessoasen. Die entspannende Atmosphäre wird durch die weitläufigen Liegewiesen und schattigen Plätzchen unter den Bäumen ergänzt, die Gästen reichlich Raum bieten, die sommerlichen Tage ausgiebig zu genießen.

Der Congress Loipersdorf hat sich als eine der führenden Seminar- und Event-Locations in Österreich erwiesen.

Auch heuer wurde die erstklassige Leistung des Congress Loipersdorf honoriert und das Tagungszentrum mit einem „Goldenen Flipchart“ ausgezeichnet. Verliehen wird dieser begehrte Award von *Tagen in Österreich*. „Wir sind stolz darauf, dass der Congress Loipersdorf erneut als herausragender Veranstaltungsort anerkannt wurde. Gelebte Professionalität, erstklassige, persönliche Kundenbetreuung und eine außergewöhnliche Lage inmitten der Natur machen den Congress Loipersdorf zu einer einzigartigen Location für Events jeder Art“, erklärt Philip Borckenstein-Quirini.



Lichtregion Jennersdorf

Die Lichtregion Jennersdorf wird zur Klima- und Energie - Modellregion

Die Lichtregion Jennersdorf hat sich erfolgreich als Klima- und Energiemodellregion beworben und erhält damit eine Bundesförderung für die kommenden drei Jahre. Durch diese Unterstützung können vielfältige Projekte und Initiativen in Angriff genommen werden, die auf eine Reduktion der CO₂-Emissionen, einen Ausbau der erneuerbaren Energien und eine Steigerung der Energieeffizienz abzielen. Mit dieser Initiative setzen die Gemeinden ein starkes Zeichen für den Klimaschutz und zeigen ihr Engagement für eine nachhaltige Zukunft.

Der Verein Lichtregion Jennersdorf besteht aus den zwölf Gemeinden des Bezirkes und war bis September 2023 für die Umsetzung des Jennersdorf Taxis verantwortlich. Man setzte sich neue Ziele im Verein und hat sich mit einer umfangreichen Strategie für Klimaschutz für die Initiative Klima- und Energie-Modellregion (KEM) beworben und konnte damit auf Anhieb eine bundesweite Jury überzeugen. Da mit Rudersdorf (KEM Fürstenfeld) und Heiligenkreuz (KEM Güssing) zwei Gemeinden des Bezirkes bereits Mitglied anderer Klima- und Energie-Modellregionen sind, besteht die neue KEM Jennersdorf aus den Gemeinden Deutsch Kaltenbrunn, Königsdorf, Eltendorf, Weichselbaum, Mogersdorf, Jennersdorf, St. Martin an der Raab, Minihof-Liebau, Mühlgraben und Neuhaus am Klausenbach. Die Zusammenarbeit der zehn Gemeinden zeigt eindrucksvoll, wie gemeinschaftliches Handeln große Wirkung entfalten kann.

Die Vorstandsmitglieder der Lichtregion rund um Obmann Vizebürgermeister DI David Venus sind sich einig, dass der Klimaschutz eine der drängendsten Herausforderungen unserer Zeit ist und dass nur durch gemeinsame regionale Initiativen nachhaltige Veränderungen herbeigeführt werden können.

Die Förderung als Klima- und Energiemodellregion bietet der Lichtregion Jennersdorf die Möglichkeit, Vorbildcharakter für andere Regionen zu entwickeln und innovative Ansätze im Bereich Klimaschutz und Energie umzusetzen. Mit diesem Schritt setzen die Gemeinden nicht nur ein klares Zeichen für den Umweltschutz, sondern stärken auch die regionale Wertschöpfung und Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger.



Kinder-Schwimmkurs

Jedes Kind hat einen natürlichen Bewegungsdrang. Lechner Benjamin und Allmer Philipp sind zwei ausgebildete Sportlehrer, die versuchen, diesen Bewegungsdrang mit Spiel, Bewegung und Spaß zu fördern.

Angeboten wird ein **Nichtschwimmer Kurs**, bei dem die Kinder das Schwimmen mit Spiel, Bewegung und Spaß erlernen, und ein **Schwimmer Kurs** für Fortgeschrittene, wo versucht wird, die Fähigkeiten der Kinder zu erweitern und zu optimieren. Zusätzlich können Schwimmabzeichen gemacht werden.



Wo:	Freibad Fürstenfeld bei Schlechtwetter: Hallenbad Hartberg/Feldbach
Wann:	Montag bis Freitag, 15. - 19. Juli 2024 Gruppe 1: 09:00–10:00 (Schwimmer) Gruppe 2: 10:15–11:15 (Nichtschwimmer) Gruppe 3: 11:30–12:30 (Nichtschwimmer) Gruppe 4: 12:45–13:45 (Nichtschwimmer) Gruppe 5: 14:45–15:45 (Nichtschwimmer) Gruppe 6: 16:00–17:00 (Nichtschwimmer) Gruppe 7: 17:15–18:15 (Nichtschwimmer/Schwimmer)

Schwimmer: Abzeichen, Techniktraining (Brust, Rücken, Kraul ...) **maximal 5 Kinder pro Gruppe!**

Zielgruppe: 4 – 12-Jährige

Mitgliedsbeitrag: € 70,-

Nähere Infos/Kursanmeldung: Philipp Allmer 0664/ 43 02 089, phil111@gmx.at

**Aus organisatorischen Gründen bitten wir unbedingt um
Vor Anmeldung bis spätestens 13.07.2024 bei Herrn Philipp Allmer!**



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

als

Klima- und Energie – Modellregionsmanager*in im Bezirk Jennersdorf

im Ausmaß von **30 Wochenstunden**

Dienstbeginn ab September/Oktober 2024 möglich, Dienort: Bezirk Jennersdorf

Der Verein Lichtregion Bezirk Jennersdorf – bestehend aus 12 Gemeinden – startet die Umsetzung einer Klima-Energie – Modellregion im Bezirk Jennersdorf im Rahmen des Programms des Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung.

Darauf kannst Du Dich freuen

- Betreuung der Klima- und Energie-Modellregion im Bezirk Jennersdorf
- Initiierung, Koordinierung und Umsetzung von Projekten im Bereich erneuerbare Energien, Klimaschutz, Energieeffizienz und Mobilität; insbesondere jene Maßnahmen aus dem regionalen Umsetzungskonzept
- Kommunikation mit Projektpartner*innen, Gemeinden und Unternehmen
- Öffentlichkeitsarbeit & PR für Klimaschutzthemen
- Erhebungen regionaler Energiedaten
- Unterstützung lokaler Akteure bei der Umsetzung von Klimaschutzprojekten

Das können wir Dir bieten

- Innovative und sinnstiftende Tätigkeit im Klima- und Energiebereich
- Eigenverantwortung, große Themenvielfalt und Abwechslung
- Flexible Arbeitszeiten
- Schulungen der Klima- und Energie-Modellregionen in Österreich
- Büroräumlichkeiten und Home-Office
- mind. € 2.400- Brutto pro Monat für 30 Wochenstunden

Das sind deine Erfolgsmerkmale

- Fundiertes Basiswissen und Erfahrung im Bereich Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität
- technisches, naturwissenschaftliches, wirtschaftliches oder kommunikationstechnisches Studium von Vorteil
- Erfahrung im Projektmanagement und in der Öffentlichkeitsarbeit
- Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick, Hands-on-Mentalität
- Hohe Präsentations- und Kommunikationsfähigkeit
- Regionale Verbundenheit, sehr gute Regionskenntnisse, möglichst hohe Nähe des Wohnorts zur Region
- Erfahrungen mit Politik und öffentlicher Verwaltung auf Gemeindeebene von Vorteil
- Führerschein der Klasse B
- Selbstständige, strukturierte und eigenverantwortliche Aufgabenausführung

Bei Interesse bitten wir um Übermittlung Deiner aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit dem Betreff „Bewerbung KEM-Management“ bis spätestens **19.07.2024 an** martin.wolf@lumitech.com

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Verein Lichtregion Bezirk Jennersdorf

Adresse: 8380 Jennersdorf, Technologiepark 10

Kontakt: Geschäftsführer Martin Wolf, martin.wolf@lumitech.com



Termine:

- Woche 1: 08.07. bis 12.07.2024 (Abschlussvorstellung am 12.07.2024)
- Woche 2: 15.07. bis 19.07.2024 (Abschlussvorstellung am 19.07.2024)
- Woche 3: 22.07. bis 26.07.2024 (Abschlussvorstellung am 26.07.2024)

Kosten pro Kind: EUR 239,-- (Rabatt bei Geschwister)

Kosten für Kinder aus der Marktgemeinde Rudersdorf: EUR 180,-- pro Kind

Alter: von 6 bis 17 Jahre

- Betreuung von 09:00 bis 16:00 (Bring- und Abholzeiten)
 - Trainingszeiten: 09:00-15:15
 - Mittagessen und Getränke
 - Obstjause
 - Circus Volantis T-Shirt
- 3 Stk. Eintrittskarten für die Abschlussvorstellung

Anmeldungen unter: 0664/1293919 (Lisa Prenner)

Infos unter: www.circus-volantis.at/kinder-camp



Ausschuss für Soziales, Familie, Tourismus und Kultur

Sommerkino im Sattlerpark: Samstag, 10. August 2024, 20.00 Uhr – **EINTRITT FREI!**

Ersatztermin bei Schlechtwetter: Freitag, 16. August 2024, 20.00 Uhr



Das Rundschreiben finden Sie auch auf unserer Homepage: www.rudersdorf.at

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Rudersdorf, Kirchenplatz 1, 7571 Rudersdorf, Tel.: 03382/71500, E-Mail: post@rudersdorf.bglg.qv.at, www.rudersdorf.at. Für den Inhalt verantwortlich: Vize-Bgm. DI David Venus, BSc; **Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:** Die periodisch erscheinende Zeitung „Rudersdorfer Gemeindeblatt“ ist das offizielle Mitteilungsorgan der Marktgemeinde Rudersdorf und gibt das politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben in Rudersdorf wieder. **Fotos:** Marktgemeinde Rudersdorf bzw. zVg